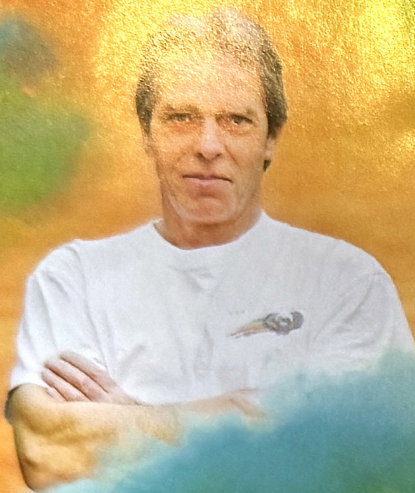


— GEORG —
PETZOLDT
 Effektlecke • Autopflegemittel
 ★★★★★
 PROFISHOP



HOUSE OF KOLOR



Warum lassen viele Lackierer so viel Geld links liegen?

Man kann alles lackieren was sich nicht wehrt!

„Valspar, einer der Global Leader im Refinish Markt, ist für Farben so lebendig wie die Natur bekannt und bietet alles für eine perfekte und effiziente Fahrzeugreparatur.

„Mit House of Kolor“ verfügen Lackierer über Effekte, bei denen die Natur nur noch nachgeahmt werden kann.

Jede Lackierwerkstatt wünscht sich zusätzliche Erträge und Chancen. Eine Fokussierung auf ein Segment macht das Unternehmen zudem extrem anfällig gegen äußere Einflüsse, das hat uns nicht zuletzt Corona eindrucksvoll unter Beweis gestellt. So lohnt sich immer der Blick darauf, was sich abseits des gesteuerten Schadengeschäfts mit seinen enger werdenden Margen noch so tut.

Ein Gespräch mit Georg Petzoldt, Inhaber der gleichnamigen Firma und seit 30 Jahren Generalimporteur für House of Kolor und Martin Rautenberg, Anwendungstechniker und Experte des Lackspezialisten Valspar (Octoral, DeBeer, Spralac) über atemberaubende Farben, einzigartige Effekte und einen lukrativen Markt, den viele Lackierer einfach ignorieren.

Was bietet Ihr Betrieb dem Kunden an, wie werden Sie wahrgenommen, wofür steht das Unternehmen? Wenn dem

Kunden hier keine Antworten in den Kopf kommen, bleibt ihm der Preis als alleiniges Unterscheidungskriterium. Kundenservice bieten alle! Saubere Arbeit? Auf jeden Fall! Schlechte Lackierungen gibt es kaum am Markt. Doch Sie sind Experte, Farbkünstler, mehr als nur Handwerker, Sie lieben Ihren Job. Zeigen Sie es!

Kunden suchen immer mehr das Besondere, sie wollen Individualität und lassen sich dieses was kosten! Diesen Trend bedienen alle Hersteller, denn sie haben erkannt, wieviel Kapital drinsteckt. Mal provokant gefragt: Was wäre, wenn Monet seine Kunstwerke mit richtig hochwertiger Wandfarbe gemalt hätte? Refinish Lacke umfassende Systeme zum perfekten Reparieren von etwas Vorhandenem. Worüber wir hier sprechen, ist aber das Schaffen von etwas Neuem, Einzigartigen. Das ist ein entscheidender Unterschied.

Das House of Kolor-System ist ein Effektlackprogramm, welches genau zu



diesem Zweck komponiert wurde. Es hat einen hohen Schichtaufbau, extreme Langlebigkeit in punkto UV-Schutz oder Witterungsstabilität und lässt sich nahezu für alles und jede Anwendung kombinieren. Das gilt natürlich nicht nur für den Fahrzeugsektor sondern findet immer mehr Zuspruch in der Innenarchitektur, im Möbeldesign und sogar in der Kunst. Fast alle Produkte haben eine Coast to Coast-Zulassung in den USA, damit erfüllen sie strengere Normen als VOC. Bei Fragen hat man stets erfahrene Ansprechpartner. Das gilt vor allem auch bei der Verarbeitung, hier addieren sich die über 30 Jahre Erfahrung der Firma Petzoldt zu dem Know-how eines der ganz großen Global Player.

Jeder Bestellung liegt ein Zettel bei: „Ruf mich an – vor der Verarbeitung“ und das ist kein leeres Marketing. Wir haben es ausprobiert und hatten immer sofort einen kompetenten Ansprechpartner am Telefon, keine Hotline, kein Sprachcomputer, sondern freundliche und kompetente Antworten. Oft auch vom Chef persönlich, denn dieser nimmt sich, wenn irgend möglich, immer Zeit für seine Kunden und deren Belange.

„Mit dieser Einstellung passt er als Generalimporteur für House of Kolor hervorragend in unser Kunden- und Lösungsorientiertes Valspar Service-Konzept“, meint Martin Rautenberg und

fügt hinzu: „Auch für unsere Händler und Kunden ist seine Fachexpertise mit diesem sehr spezifischen Produkt eine hervorragende Bereicherung.“ House of Kolor ist in Deutschland immer noch ein absoluter Geheimtipp.

Eine Marke, die seit ihrer Gründung 1956 unter dem Radar der meisten Lackierer zu einer echten Geheimwaffe gereift ist. Während die meisten Lackierer davon oft nur in Geschichten gehört haben, geben sich Fahrzeugdesigner und Farbkünstler aller Art bei Petzoldt die Klinke in die Hand.

So gehören zahlreiche Sportwagenschmieden und Veredler zu seinen Kun-

den, es gibt wohl kaum eine Luxusmarke, die er nicht schon beliefert hat. Nicht selten gehören deren Mitarbeiter, aus Überzeugung, auch privat zu seinen Kunden.

„In den letzten 30 Jahren hat sich das Produkt in Expertenkreise perfekt etabliert, doch es ist auch für ziemlich jeden unserer Lackierer interessant,“ so Martin Rautenberg „Der Markt der Custom Lackierungen beschränkt sich ja nicht nur auf Supersportwagen, sondern auch über die gesamte Tuning Szene und weit in alle Bereiche des täglichen Lebens. Hier wird von den Kunden teilweise echt viel Geld in die Hand genommen.“

„Außerdem kann ich als Lackierer zeigen was ich „draufhabe“. Im Kopf des Kunden reift zwangsweise die Überzeugung, dass jemand, der so ein perfektes Ergebnis erzielen kann, mit Sicherheit auch meinen Klein- oder Mittelklassewagen perfekt lackiert. Diese Lackierungen machen nicht nur Spaß und Stolz. Sie sind etwas Besonderes für das Teambuilding und ein echter Hingucker in den Sozialen Medien. Mit so einem Content Marketing etablieren sich Lackierer bei Privat- und Geschäftskunden gleichermaßen als echte Lackexperten.

Lacke, Komponenten und Pigmente werden längst nicht mehr nur im Kfz-



Bereich eingesetzt. „Unsere Kunden lackieren damit Möbel, Klaviere, Ladenbau, Computer, Messestände, Stühle... Alles was man sich vorstellen kann. Diese brillanten Effektpigmente werden in glitzernden Zahnsparungen, ebenso wie in Fußboden oder Wandbeschichtungen eingesetzt.“

Im Prinzip ist House of Kolor ein Baukastensystem, eine kreative Werkzeugbox für den Lackierer, in der er findet, was er braucht. Die Anwendung ist nicht kompliziert, sie folgt nur, wie schon beschrieben, anderen Regeln. „Wenn man die beachtet, funktioniert alles perfekt und easy“, meint Georg Petzoldt. „Um den Lackierer damit vertraut zu machen, sind wir für ihn da. Zum einen ist, wie ich immer sage, ein „amerikanisches System“, das heißt viel, dick und satt. Das widerspricht der gewohnten Arbeitsweise, und führt zu Problemen, wenn das nicht beachtet wird. Design-Lackierung macht man nicht im Akkord, dafür werden diese auch gut bezahlt. Wir arbeiten hier mit ganz anderen Schichtstärken und z.B. 3-4 Schichten Klarlack. Damit ist es nicht nur haltbarer, sondern oft auch leichter zu reparieren, weil viele Kratzer im Klarlack bleiben. Die schleift man raus oder füllt sie auf, fertig. Generell sind die Materialien leicht und dankbar zu schleifen und polieren. Wenn man den alten Lack nur anschleift und dann wie gewohnt darüber geht, führt das z.B. immer zu Haftungsproblemen. Hier haben wir einen Sealer, der „klebt wie ein“ und dem alten Lack und dem neuen die perfekte

Grundlage für den neuen Basislack. Das sind die Feinheiten und das geben wir unseren Kunden mit.“

Lackierungen haben auch einen echten Mehrwert zum aktuellen Folier-Trend. Durch den niedrigen Shore Wert sind diese viel zu empfindlich. Folie ist

was für ein bis zwei Saisons. Aber auch wenn die Folie entfernt wird, gibt es häufig das Problem des Weiterverkaufs. Manchmal ist hinterher der Klarlack angegriffen, hat die Lösemitte nicht vertragen oder es ist auf dem Fahrzeug geschnitten worden. Lackierung ist eine gute Investition. Holen Sie sich als Lackierer diesem lukrativen Markt zurück.

Unsere Kunden lackieren alles. Design Küchen, Möbel und sogar Treppen. Ein Kunde fertigt Treppen in Pearlglanz Weiß. Auf spezielle Sperrschichten kommt dann normaler DD-Treppenlack. Kfz-Lack wäre da viel zu empfindlich und weich. Solche „Kunstwerke“ füllen auch die Kasse des Lackierers.

Laut Auto Motor Sport hat Porsche für den Porsche 911 Turbo S eine Chromaflair Sonderlackierung als wohl exklusivste Sonderausführung in einer Preisliste für ca. 82.000 Euro im Angebot.





Bild: House of Kolor

Dies zeigt das enorme Potential von Sonderlackierungen. Bei uns erhalten Lackierer House of Kolor Lacke mit Chromaflair zu sehr attraktiven Preisen und das notwendige Wissen, um es korrekt zu verarbeiten. Damit werden Sonderlackierungen aber auch Kooperationen mit Autohäusern oder Händlern hochinteressant. Der Trend zu individuell zieht sich durch alle Bereiche. Hersteller lassen sich das gut bezahlen, sind aber aufgrund ihrer Fertigung oft zu unflexibel. So können mit der Hilfe unserer Lackierer oder besser für unsere Lackierer völlig neue Felder erschlossen werden. Ein Auto im Standardton bestellt und nachträglich veredelt, kann oft sogar günstiger sein als direkt vom Hersteller. Nicht nur im Bereich der besonders hochpreisigen Lackierungen, sondern auch im Alltagsgeschäft lassen sich für den Lackierer, jenseits des Massenmarktes hervorragende Margen realisieren. Die effektstarken Chromaflair Pigmente kennt je-

der von seinen Geldscheinen. Um im Vorfeld niemanden auf dumme Gedanken zu bringen, auch wir bekommen diese Pigmente nur lackgebunden in unseren Effektfarben.

Wir haben uns gemeinsam mit House of Kolor einen tadellosen Ruf aufgebaut. Damit das so bleibt sind uns die Schulung und das Miteinander mit den Kunden essenziell. Jeder Effekt ist nahezu auf allen Oberflächen und Objekten realisierbar. Ich sage immer man kann alles lackieren was sich nicht wehrt!" scherzt Georg Petzoldt.

Christian Petzoldt gründete das Unternehmen 1988 als Spezialist für Effektlacke. Er gab sein Wissen an seinen Bruder Georg Petzoldt, der 1991 in das Unternehmen eintrat, weiter. Als Fachhandel für das Besondere haben die Beiden über die Jahre wohl jede Besonderheit der Branche kennengelernt. Seit 2015 wurden die stark wachsenden Geschäftsfelder Effektlacke und professionelle Polier- und Pflegeprodukte in zwei Unternehmen aufgespalten.

Von House of Kolor sind im Moment zwei Lacksysteme verfügbar:

Das bewährte Shimmrin-System bietet alle Komponenten in konventioneller Form.

Das neue Shimmrin 2-System ist eine geniale Weiterentwicklung, es ist nach wie vor Lösemittel basiert, allerdings reduziert um selbst die Californischen VOC. Richtlinien zu erfüllen. □

Weitere Informationen unter:

<https://georg-petzoldt.de/>

<https://www.houseofkolor.com>

Auch auf Youtube etc. finden sich zahlreiche Videos zum Thema House of Kolor und deren Anwendung.

Text: Citylights, Northeim

